

Das FiFo Köln

Kurzes Profil des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts an der Universität zu Köln

Bessere Politik ermöglichen

Das Finanzwissenschaftliche Forschungsinstitut an der Universität zu Köln arbeitet an der Schnittstelle von ökonomischer Spitzenforschung und praktischer Finanzpolitik.

Unser Ziel ist es, bessere Politikgestaltung zu ermöglichen. Forschen und Beraten gehen dabei Hand in Hand. Mit diesem Credo politikorientierter Forschung und wissenschaftlicher Politikberatung arbeiten wir im Bereich der öffentlichen Finanzen, der Kommunalpolitik und Umweltpolitik sowie zu Fragen des demografischen Wandels.



Stand: Januar 2022



News

20.12.2021

CO2-Garantiefonds für Klimaschutzverträge im Gebäudesektor

Bei Gebäuden muss der Klimaschutz dreifach schneller werden. EWI und FiFo Köln haben ein Konzept entwickelt, um innovative Contracts for Difference im sensiblen Wohnsektor einzusetzen. Klimaschutz



News

18.11.2021

Wie kommen die föderalen Finanzen aus der Corona-Krise?

...



News

02.11.2021

Finanzpolitik für heute und morgen

Trotz laufender Koalitionsverhandlungen nimmt sich Olaf Scholz die Zeit, mit Jens Bullerjahn, Ringo Wagner und Michael Thöne die Aufgaben und Herausforderungen der Bundesregierung und Regierungen der Länder zu besprechen. Dafür vier



News

25.11.2021

Die Gießkanne ist kein Werkzeug vernünftiger Wohnungspolitik

Viel und zugleich bedarfsgerecht Wohnraum schaffen und die Geschwindigkeit des Klimaschutzes im Wohnungssektor verdreifachen: Das wird neben vielen privaten



News

13.10.2021

Die alte Bremse immer weaternutzen?

Kann Deutschland die digitale und Klima-Transformation schaffen, ohne die Schuldenbremse zu modernisieren? Vorgeschlagen werden u.a. Investitionsförderungsgesellschaften. Im [Handelsblatt](#) warnt Michael Thöne vor diesem Weg. Solche Nebenbausteine



News

06.10.2021

Krisenbewältigung durch Finanzausgleich

Von der Kommunen bis zur EU sollen allen staatlichen Ebenen resilienter gegen Krisen werden. Fiskalisch entscheidend: Wer sichert wen ab? Wer trägt die anfängliche Verantwortung, wer tilgt hinterher die Lasten? Im FiFo Discussion Paper [21-1](#) argumentiert Michael Thöne,



News

11.11.2021

Österreichischer Städtebund St. Pölten

Als deutscher Gast bei den österreichischen Städten diskutiert Michael Thöne beim Podium zu den

Wer

- Institut und Personen
- Kunden / Referenzen
- Forschungspartner

Was

- Methoden und Kompetenzfelder
- Forschungsprojekte und -felder
- Erfolgsmaßstäbe und -kontrolle

Wie

- Rechts- und Wirtschaftsform
- Ausbildung am FiFo
- Kommunikation und Outreach

Herkunft: Prof. Dr. Fritz Karl Mann, deutsch-amerikanischer Finanzwissenschaftler und „Vater der Finanzsoziologie“ gründete 1927 das *Institut für internationale Finanzwirtschaft*, bald danach unbenannt in *Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln*.

Heute ist das FiFo Köln das drittälteste Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland, das älteste in Nordrhein-Westfalen.



Direktoren

- Prof. Dr. Felix Bierbrauer
- Prof. Dr. Klaus Mackscheidt
- Dr. Michael Thöne (Geschäftsführender Direktor)



Forschungsteam

- Eva Gerhards [U Köln, U Paris II (Assas)]
- Dr. Bernhard Koldert [U Siegen]
- Helena Kreuter, PhD [U Lucca, U Leuven, U Pisa, U Durham]
- N.N. (1 Vakanz)
- Dr. Michael Thöne [U Köln, U Dublin (Trinity)]



Rückgrat

- Beate Jansen (Assistenz)
- Drei bis sechs studentische Mitarbeiter/innen
- Buchhaltung BVS

Wer

International

- OECD, WTO, UNEP
- Europa: KOM, WPA (Europ. Rat), Eurostat
- Andere Länder: Luxemburg, Spanien und in kleinem Maße außereuropäische Länder (Jordanien, Südkorea, Palästina, Bolivien)

Bund

- Bundestag und einzelne Fraktionen
- Bundesministerien: BMF, BMUV, BMBF, BMWi, BMFSFJ, BMAS, BMV, BMZ, BMG, BMEL, BMI
- Bundesbehörden und -töchter (GIZ, dena, UBA, BfN, BBSR)

Länder und Kommunen

- Landtage und Bürgerschaften
- Landesregierungen [Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen]
- Kommunen (Köln, Karlsruhe u.a.)

Stiftungen und Verbände

- Fritz Thyssen Stiftung, Bertelsmann Stiftung, Bosch-Stiftung, DFG, Wissenschaftsförderung Sparkassen, Stiftung Marktwirtschaft, Friedrich Naumann-Stiftung, Böll-Stiftung
- Verbände, Kammern, NGOs, private Unternehmen und Banken

Disziplinär

- ifo München
- ZEW Mannheim
- RWI Essen
- DIW Berlin
- IAW Tübingen
- IW Köln
- Copenhagen Economics
- KPMG
- Prognos AG
- Infas
- u.v.m.

Inter- und transdisziplinär

- Juristen
- Umwelt-/Energieforscher
- Politologen/Soziologen
- Naturwissenschaften
- Öffentliche Verwaltung
- Politische Akteure
- Verkehrsplaner/
Raumordner

FiFo Policy Fellows

- Jens Bullerjahn
- Friedrich Heinemann
- Christian Kastrop
- Martin Junkernheinrich
- Thomas Losse-Müller
- Ludger Schuknecht
- Andrea Schächter
- Martin Werding
- u. a.

Wer

Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung (Befragungen, Regressionsanalysen, Planspiele...)

Makroökonomische u./o. demographische Simulationsrechnungen fiskalischer Aggregate

Mikrodatenanalyse und -simulation

Instrumentendesign für optimal realisierbare Politiken

Klass. FiWi:

- Steuern u. Abgaben
- Subventionen u. Ausgaben
- Staatsschulden
- Finanzausgleich

Erweiterte FiWi:

- Umweltökonomik
- Interventionen

Regionalökonomik

- Verteilung

Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
GGR - Gertz Gutsche Rünenapp - Stadtentwicklung und Mobilität

FiFo Köln

BEDARFSGERECHTE WEITERENTWICKLUNG
DES KOMMUNALEN FINANZAUSGLEICHS
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Präsentation des Gutachtens

Sonderforschungsgruppe sofia e.V. Hochschule Darmstadt
Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln

sofia
FiFo Köln

FORTENTWICKLUNG DES HORIZONTALEN
KOMMUNALEN FINANZAUSGLEICHS IM SAARLAND

Methodik und Ergebnisse

Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln

FiFo Köln

ÜBERPRÜFUNG DES VERTIKALEN UND
HORIZONTALEN FINANZAUSGLEICHS
IN THÜRINGEN

Dr. Michael Thöne — Fabian Schrogl — Dr. Bernhard Koldert — Eva Gerhards

Was

Erfurt, 03.09.2020

Warum lesen?

- Nirgendwo bewirkt „reine“ Finanzwissenschaft mehr in der Politik und für die Menschen als bei kommunalen Finanzausgleichen.
 - [FiFo-Innovation wälzt die „Szene“ um.](#)
 - Aufgabenorientierten Finanzen zeichnen die 2020er Jahre vor.
- [Schleswig-Holstein](#) macht den Anfang

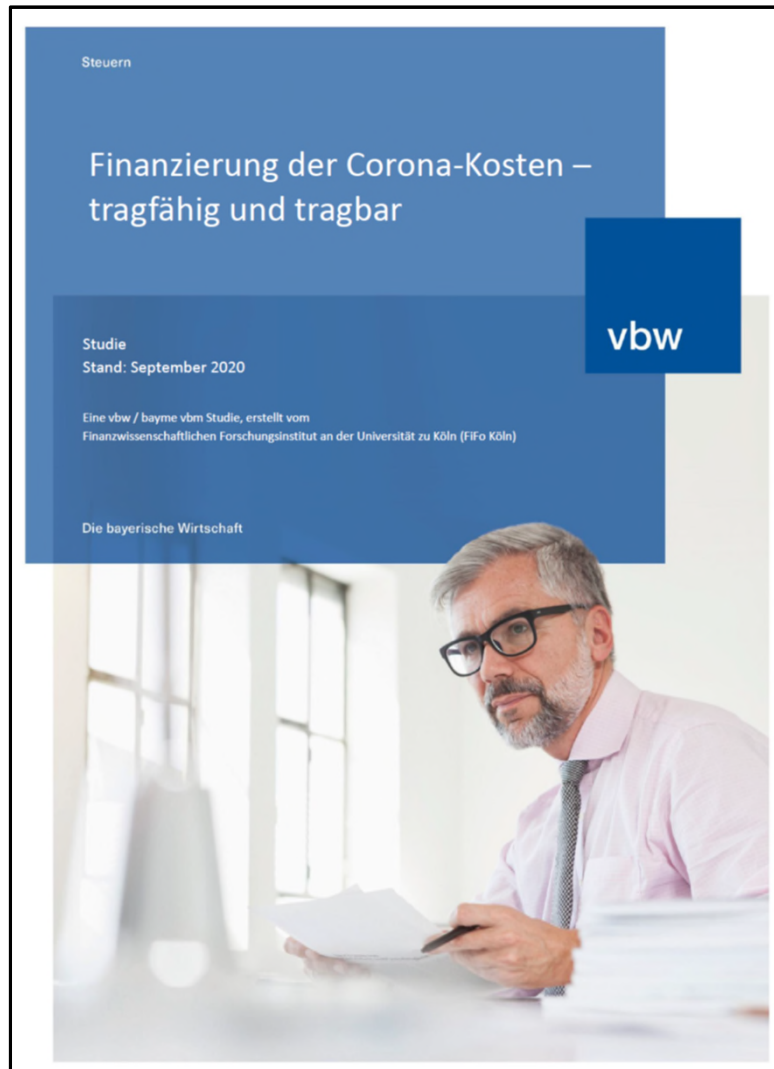


Aktuelles Parlament Ausschüsse Abgeordnete Petitionen Service

30. OKTOBER 2020 – OKTOBER-PLENUM

„Mehr vom Kuchen für alle“ – neuer Finanzausgleich steht

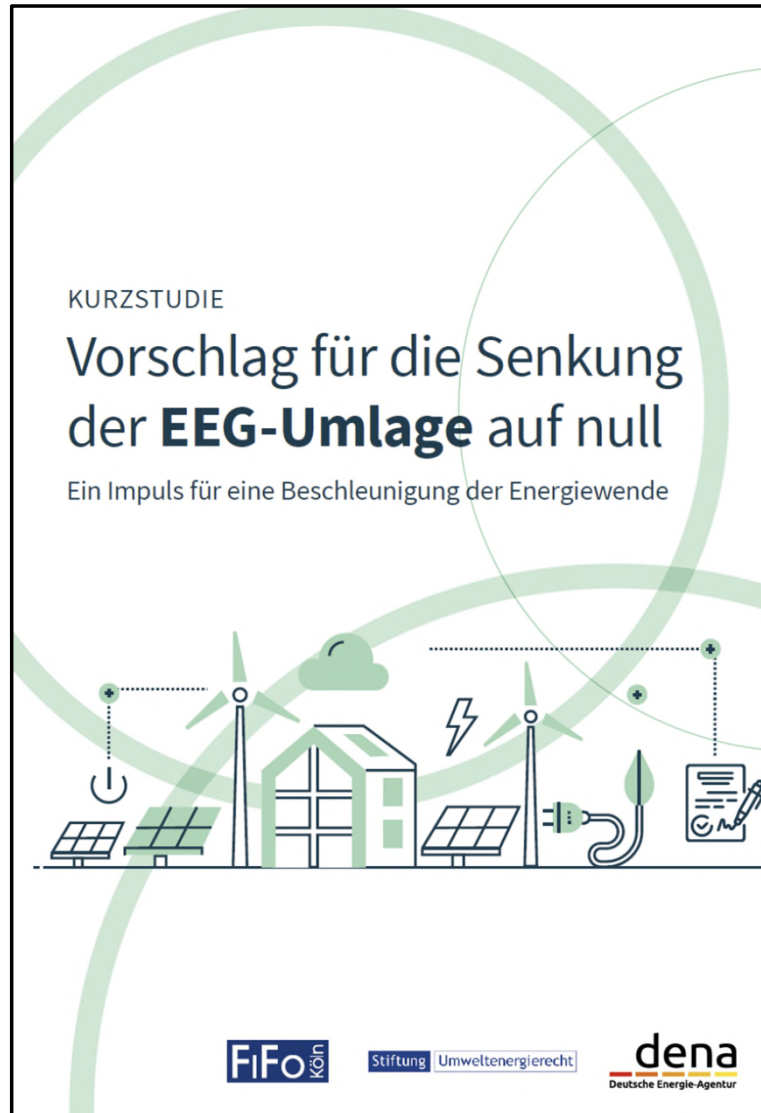
Kleine Gemeinden, Großstädte und Landkreise sollen gleichermaßen vom neuen FAG profitieren. Jamaika spricht von einer großen Reform. Corona spielt auch hier eine Rolle.



Warum lesen?

- Leitbild: „Investive Schuldenbremse“
- Innovation: *Goldene Regel* über „strukturelle Annuitäten“ für alle kreditfinanzierten Ausgaben, nicht allein Investitionen:
 - Pandemie-Ausgaben: 25 Jahre
 - Konjunkturelle Ausgaben: 10 Jahre
 - Investitionen: Lebensdauer (Ø 30 J)
 - Intergenerative Ausgaben: 25 Jahre

Forschungsfelder: Schlaglicht EEG-Umlage



Warum lesen?

← Ursache

Wirkung →



**MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN**

**BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT**

KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND FDP

Was

SPD.DE / GRUENE.DE / FDP.DE

Forschungsfelder: Schlaglicht Soveränes Europa



Innovation: Das föderale Europa gleicht nicht den USA. In seiner Funktion versteht man die EU und ihre bundesstaatliche Zukunft besser, wenn man sie mit Deutschland vergleicht.

Vision Europe | May 2020 | Paper 2
New Models for Europe's Future
Scoping of Tasks and Approaches

Vision Europe | March 2021 | Paper 4
Public goods in a federal Europe

Vision Europe | September 2020 | Paper 3
European Public Goods
Their Contribution to a Strong Europe

Vision Europe | October 2020
The Rocky Road to Providing Public Goods in the European Union
Katharina Gnath, Michael Thöne and Thomas Wieser
"occasion of the fourth meeting of the Bertelsmann Stiftung High-Level Reflection Group on 'A strong Europe in a globalised world' on 27 October 2020 we look back at the challenges we face today and where we stand, and look ahead to the upcoming challenges."

Vision Europe | October 2020
The Rocky Road to Providing Public Goods
Katharina Gnath, Michael Thöne and Thomas Wieser
"This expectation-capability gap is further exacerbated by a dramatically changing regional and global political landscape. A more assertive Russia, the rise of China as a new global power and the loosening of the close alliance with the United States – they all have contributed to a policy approach, in an emerging multipolar world, the EU should develop a genuine strategy beyond the nation state."
In view of the above, it is clear that the EU cannot simply 'carry on' as before, for it is a mere focus on the single market sufficient if the EU wants to counter growing internal divergences and assert its place in the international order.

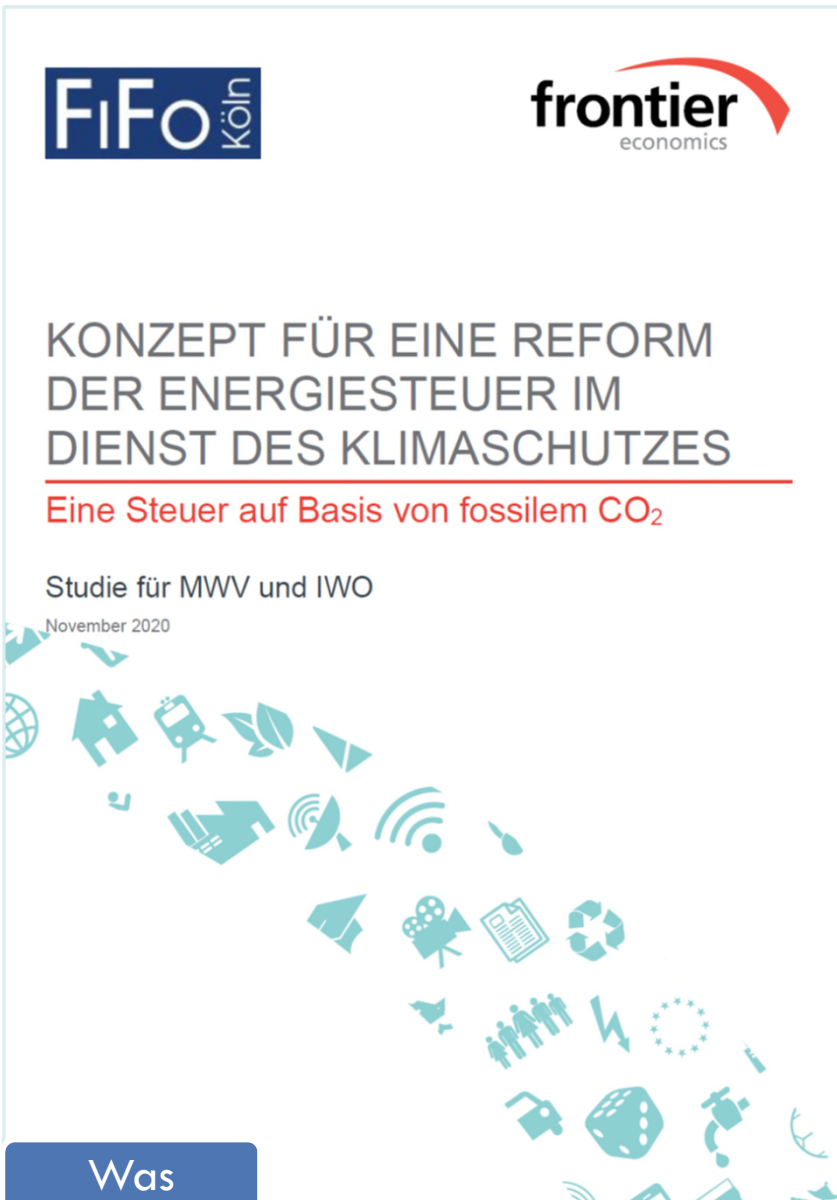
Was

FiFo

BertelsmannStiftung

FiFo

BertelsmannStiftung



FiFo Köln

frontier
economics

KONZEPT FÜR EINE REFORM
DER ENERGIESTEUEER IM
DIENST DES KLIMASCHUTZES

Eine Steuer auf Basis von fossilem CO₂

Studie für MWV und IWO
November 2020

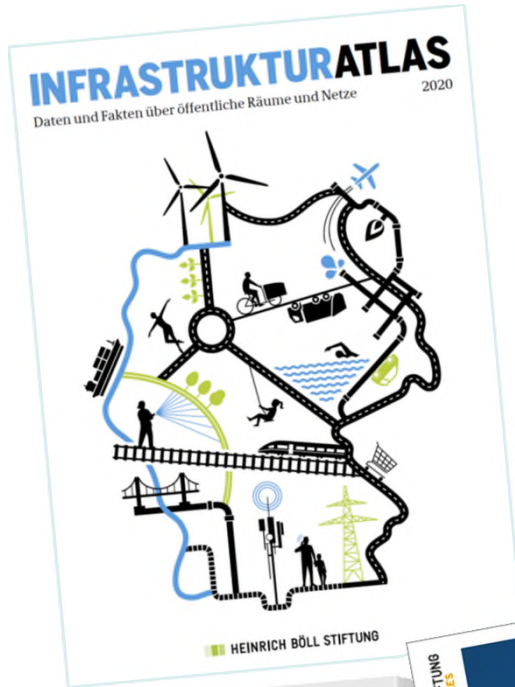
Was

Warum lesen?

- Der Mineralölwirtschaftsverband schlägt eine CO₂-Steuer vor (!)
- Unterscheidung „grüne“ und „graue Kohlenstoffe“
- Konzept für deutsche Energiesteuer
- Blaupause für die europäische Energiesteuer-Richtlinie (...bzw. EU-Energiesteuer)

Erscheint am 15.12.2020

Aktuelle „Easy Reads“ mit FiFo-Touch



Was

Verein	<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft zur Förderung der finanzwissenschaftlichen Forschung e.V. (gemeinnütziger Verein).• Rechtlicher und finanzieller Träger des FiFo Köln.• Mitglieder: Verbände, Unternehmen, Kommunen, Einzelpersonen.• Finanzielle Rolle der Beiträge/Spenden am Umsatz gering (< 2%).
Universität	<ul style="list-style-type: none">• Kooperation in Forschung und Lehre und bei Infrastruktur.• Wissenschaftliche, mediale und politische Außenpräsenz wirkt für UzK.
Forschungs- markt	<ul style="list-style-type: none">• Projektgebundene Forschungsförderung: Dauer 1-5 Jahre.• Auftragsforschung: Dauer 2 Wochen bis 3 Jahre.• Finanzielle Rolle der Leistungen am Forschungsmarkt dominierend (>98%).
Fazit	<ul style="list-style-type: none">• Das gemeinnützige Forschungsinstitut als Non-Profit-„Unternehmen“• Stark bei Drittmitteln und auch sehr angewiesen auf Drittmittel.

Wie



Wie



Wie

Also:

Warum FiFo?

Wir sind Teil der Lösung.

Vielen Dank!

Präsentation des FiFo Köln

Kontakt: www.fifo-koeln.de